Erstsemester-Infoheft

Studiengang Umweltschutztechnik

Universität Stuttgart

für das Wintersemester 2021/22

Impressum

Herausgeber:
Fachgruppe Umweltschutztechnik
Pfaffenwaldring 9
70569 Stuttgart

Studiengang Umweltschutztechnik
Bandtäle 2
70569 Stuttgart

Auflage und Erscheinen:
200 Stück

für den persönlichen Gebrauch zukünftiger Studierender der Umweltschutztechnik an der Universität Stuttgart

Danke an die Redakteure/-innen aus früheren Jahren für die Textvorlagen!

Zusammengestellt von:
AK Ersti-Woche(nende)

Aktualisiert:
Tamara Bühler und Sophie Walch

Inhalt

Hallo! 4
Die folgenden Adressen helfen bei Fragen oder Unklarheiten weiter 4
Matrix Gruppe 5
Discord Server 6
Einführungsveranstaltungen 6
Erstsemesterwochenende 7
Lageplan Campus Stadtmitte (Ausschnitt) 7
Lageplan Campus Vaihingen (Ausschnitt) 8
Mathe-Vorkurs 9
Studiengebühren 9
Praktika 9
Dein Studium 10
Das Grundstudium 11
Prüfungen 15
Stundenplan 16
Makrostruktur 18
Weitere Informationsquellen 19
Fachgruppe 20
Kontakt e.V. 22
Stuvus, StuPa 22
Rund um das Studentenleben ... an der Uni 22
Rund um das Studentenleben ... im Alltagsleben 27
FAQs - Häufig gestellte Fragen 32
AküFi (Abkürzungsfimmel) 35
„Guten Morgen“ ... 36
Zum Schluss 38
Wichtige Adressen 39

Hallo!

Willkommen zum Bachelorstudiengang Umweltschutztechnik an der Universität Stuttgart. Wir gratulieren dir zum bestandenen Aufnahmeverfahren! Damit hast du schon die erste Hürde für dein Studium geschafft. Nun wirst du zu einem/-r „waschechten“ Ingenieur*in und somit in natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern wie Mathe, Chemie, Physik, Technische Mechanik, usw. ausgebildet.

Das Studium und das studentische Leben bringen neben Arbeit auch eine ganze Menge Spaß, neue Einblicke und natürlich Freundschaften mit sich. Auf jeden Fall würden wir uns sehr freuen, dich bald im Kreis der Umweltschutztechniker/-innen in Stuttgart-Vaihingen begrüßen zu können.

Um dir den Einstieg in dein Studium, die ersten Schritte in der universitären Welt und das Einleben hier in Stuttgart zu erleichtern, haben wir, die Fachgruppe Umweltschutztechnik (damit sind alle Studierenden des Studiengangs gemeint), hier ein paar nützliche Informationen für dich zusammengetragen.

Mit Sicherheit können wir in diesem Heft nicht alle Fragen beantworten, aber im Fachgruppenraum 9.0.164 (das bedeutet Pfaffenwaldring 9, Erdgeschoss, Zimmer 164) findest du viele nette Umweltschutztechnikstudis (liebevoll auch „Uschis“ genannt), die dir jederzeit gerne weiterhelfen. Wenn du also mal Fragen hast (es gibt keine dummen Fragen!), kannst du einfach in der „Fachgruppe“ (= Fachgruppensraum) vorbeischauen. Dort findet sich fast immer jemand, der dir weiterhelfen kann.

Auch wenn am Anfang viele Dinge noch unbekannt und fremd erscheinen, gewöhnt man sich doch schnell an die neue Umgebung. Vor allem die Online-Lehre kann viele Fragen aufwerfen oder die Motivation runterziehen. Bei Problemen oder Unklarheiten gilt: Immer die Ruhe bewahren und nur nichts überstürzen! Meist klären sich die Dinge und hinterher weiß man fast nicht mehr, wo eigentlich das Problem war.

Wir hoffen, dass du viel Spaß beim Durchlesen des Ersti-Info-Heftes hast, es etwas Licht ins Dunkel des Uni-Dschungels bringt und du dich hier schnell wohlfühlst.
Wir freuen uns auf dich!

Die folgenden Adressen helfen bei Fragen oder Unklarheiten weiter

Offizielle Seite des Studiengangs
http://www.uni-stuttgart.de/stg-umw/

Vermutlich hast du dir die Seite schon auf deiner Suche nach dem passenden Studiengang angesehen. Falls nicht, so lohnt sich ein Besuch, da es hier Hintergrundinformationen etwa zum Berufsfeld eines Umweltingenieurs bzw. einer Umweltingenieurin gibt. Ebenso finden sich dort wichtige Informationen zum Studiengang (Modulhandbuch, Prüfungsordnung etc.).

Offizielle Seite der Fachgruppe und eure Ersti-Seite
https://umw.stuvus.uni-stuttgart.de

Hier findest du verschiedene Informationen zur Fachgruppe. Auch Informationen zu euren Einführungsveranstaltungen werden hier unter „Infos für Erstis“ veröffentlicht! Dort ist immer das aktuelle Programm und Infos zur Einführungswoche zu finden, also halte dich über die Seite regelmäßig auf dem Laufenden!
Hier findest du auch eine digitale Version des Ersti-Hefts, damit du die Links nicht abtippen musst.

Instagram-Seite der Fachgruppe
https://www.instagram.com/umweltschutztechnik/?hl=de

Auf dieser Seite bekommst du reichlich Informationen zu semesterübergreifenden Veranstaltungen oder wichtigen Terminen, wie bspw. der Prüfungs- anmeldung. Fragen kannst du natürlich auch hier stellen per direct message. Du findest die Seite auch wenn du nach „Umweltschutztechnik Stuttgart“ auf Instagram suchst.

Uschi*Tandem für Internationale
https://www.student.uni-stuttgart.de/aktuelles/veranstaltung/Uschi-Tandem-fuer-internationale-Studierende/

Du bist internationale*r Student*in und neu im Studiengang Umweltschutztechnik? Dann ist es gerade zu Beginn wichtig, dass du deine Kommiliton*innen kennenlernst, das Unijargon lernst (Was zum Beispiel mit Uschis gemeint ist und was mit einer Fachgruppe) und dich in der Fächerwahl zurechtfindest. Dabei soll dir ein*e Tandempartner*in helfen.

Matrix Gruppe

Normalerweise würdest du hier einen Link/QR-Code zu einer Whatsapp-Gruppe finden. Wir haben aber eine bessere (!) Alternative für dich, und zwar Matrix. Für diesen Messenger ist nämlich kein Smartphone notwendig und unsere stuvus (Studierendenvertretung Uni Stuttgart) hostet selbst die Server.
Es gibt eine Matrix-Gruppe für alle Bachelor-Studierenden wie eine Gruppe nur für euren Jahrgang. Hier werden alle wichtigen Informationen zur Einführungswoche veröffentlicht.

Die Links/QR-Codes zu den Gruppen und eine Anleitung zur Anmeldung findet ihr bald auf eurer Ersti-Seite:
https://umw.stuvus.uni-stuttgart.de

Discord Server

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir unsere Fachgruppe virtuell auf einem Discord Server eingerichtet. Neben einer Kleidertauschbörse gibt es einen Meme-Kanal, sowie eine „Rapwerkstatt“, in der du dich künstlerisch voll austoben kannst. Hier treffen wir uns auch gerne für ein Pubquiz oder einen entspannten Spieleabend.
https://discord.gg/wp4B5GnUT7

Einführungsveranstaltungen

Von Montag 18.10 bis Freitag 22.10.2021 finden die Einführungsveranstaltungen statt. Hierfür stellt die Fachgruppe Umweltschutztechnik, wie auch die Studierendenvertretung ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine (wobei die Veranstaltungen der Studierendenvertretung bereits am 13.10. starten). Die Veranstaltungen reichen von C@MPUS-Einführung über gemeinsames Grillen bis hin zu Kneipentour. Du hast die Möglichkeit viele neue Kommilliton*innen zu treffen und die Uni kennenzulernen.

Einen genauen Plan der Veranstaltungen der Fachgruppe gibt es auf der Ersti-Seite:
https://umw.stuvus.uni-stuttgart.de
Allgemeine Infos und Termine zu weiteren Einführungsveranstaltungen findet ihr auch auf der Uni-Homepage (http://www.uni-stuttgart.de/studieren/beginn/einfuehrungen/), wie auch auf der Webseite von stuvus (https://stuvus.uni-stuttgart.de/infos-fuer/erstsemester/).

Da du vor allem deine neue kleine Familien an Uschis kennelernen sollst, sind die Veranstaltungen der Fachgruppe ein absolutes Muss! Wenn du dann noch immer nicht genug Programm hast kannst du an weiteren Veranstaltungen und Workshops der Studierendenvertretung teilnehmen, um auch Studierende aus weiteren Studiengängen kennenzulernen.

Informiere Dich am besten schon frühzeitig, damit Du keine interessanten Veranstaltungen verpasst.

Hier schonmal der grobe Ablauf für den ersten Tag, Montag 18.10.:

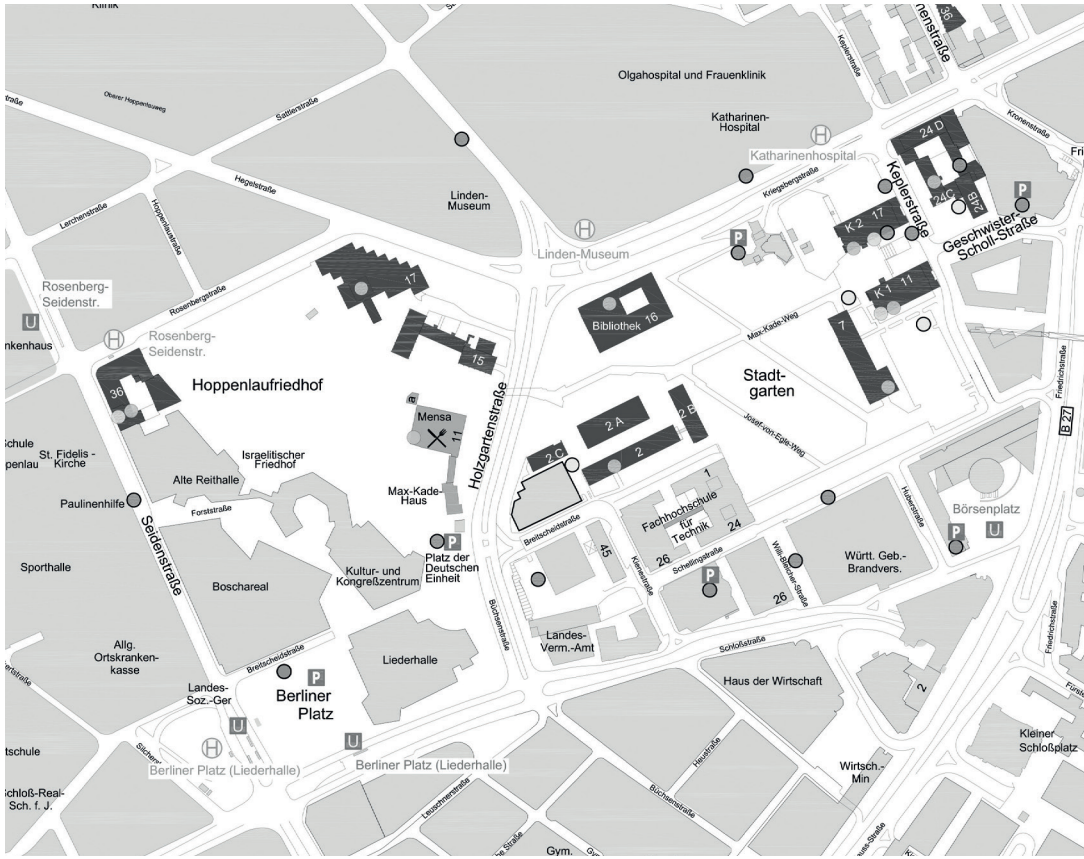
Vorraussichtlich um 10 Uhr findet die offizielle Erstsemesterbegrüßung der Uni statt. Danach folgt eine Begrüßung des Studiengangs durch den Studiengangsmanager Hernn Sihler. Außerdem wird dort auch die Fachgruppe und der Kontakt e.V. vorgestellt. Aktuell ist die Begrüßungsveranstaltung in Präsenz geplant. Kurzfristige Änderungen sind hier aber möglich.
Anschließend organisiert die Fachgruppe ein gemeinsames Grillen in der Nähe der Uni.

Alle weiteren Infos und Pläne gibt es in den genannten Links! Da es noch kurzfristige Änderungen geben könnte, schaust du am besten davor nochmal auf eurer Ersti-Webseite vorbei.

Erstsemesterwochenende

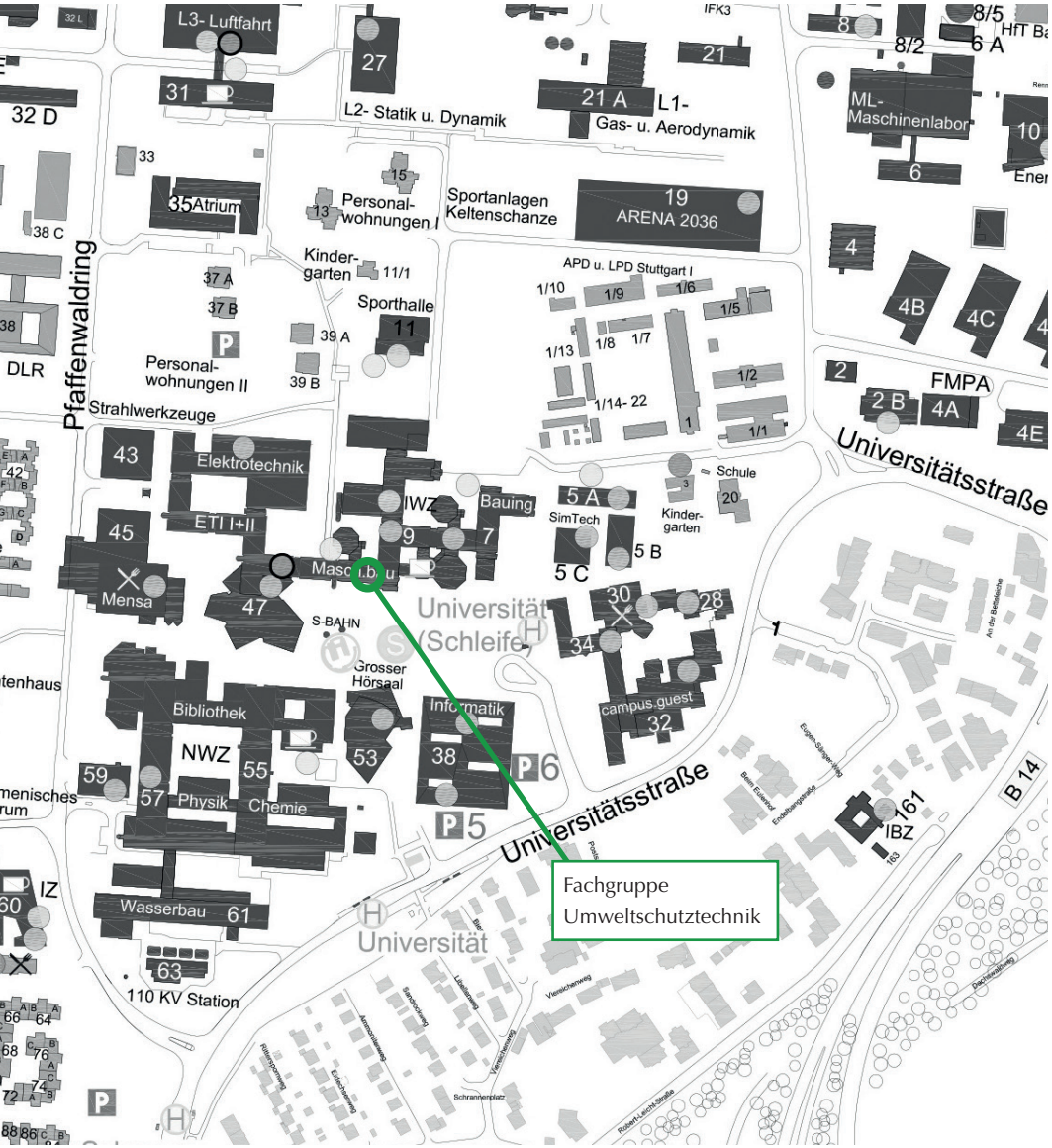
Für euch ist das traditionelle Ersti-Wochenende vom 29. bis zum 31.10.2021 geplant. Mit dem Bus geht es ab in den Schwarzwald, um dort die anderen Uschis und die Fachgruppe bei einem abwechslungsreichen Programm besser kennenzulernen. Für die Verpflegung in der Hütte und das Rahmenprogramm sorgen Uschis aus höheren Semestern. Einem ausgelassenen Wochenende steht also nichts im Wege.
Da unser Programm für das Wochenende natürlich auch von den aktuellen Hygienemaßnahmen abhängt, hälst du dich dafür am besten auch über die Ersti-Seite auf dem Laufenden:
https://umw.stuvus.uni-stuttgart.de

Lageplan Campus Stadtmitte (Ausschnitt)



Lageplan Campus Vaihingen (Ausschnitt)

Die ganzen Lagepläne gibt es unter: http://www.uni-stuttgart.de/ueberblick/lage_anfahrt/



Mathe-Vorkurs

http://www.mint-kolleg.de/stuttgart/angebote/vorkurse/

Der Mathematik-Vorkurs (27. September bis 08. Oktober) ist insbesondere für all diejenigen ganz hilfreich, die schon ein Jahr (oder länger) von der Schule weg sind, um wieder etwas in das „Mathe-Denken“ reinzukommen. Ob du den Vorkurs machst oder nicht - keine Angst, es geht auch ohne - hängt ganz von deinen Vorkenntnissen und Ansprüchen ab. Außerdem bietet das MINT-Kolleg Vorkurse zu Physik und Chemie an. Diese sind für diejenigen empfehlenswert, die sich in diesen Fächern unsicher fühlen.

Die Kurse finden dieses Jahr online statt. Wer keine Zeit hat – halb so wild, das kommt alles auch noch mal.

Praktika

Seit Oktober 2012 ist kein Vorpraktikum mehr Pflicht. Ein sechswöchiges Grundpraktikum kann aber erste Einblicke in fachliche, gesellschaftliche und rechtliche Probleme des künftigen Berufs verschaffen.

Möglich ist das bei Behörden oder sonstigen öffentlichen oder privaten Einrichtungen im Bereich des Umweltschutzes und der Umweltschutztechnik. Beispielsweise kann man sich in jeder kommunalen Kläranlage um ein Praktikum bewerben.

Falls du gerne ein Praktikum machen möchtest, aber nicht weißt wo, kannst du dich an die Fachgruppe wenden; hier werden gezielt Infos über Praktika und Anschriften zusammengetragen.

Studiengebühren

https://www.student.uni-stuttgart.de/studienorganisation/formalitaeten/gebuehren-und-beitraege/

Die Verwaltungsgebühren und der Studentenwerksbeitrag belaufen sich derzeit auf 201,00 Euro.

ACHTUNG!! Für Studierende, die nicht Staatsangehörige eines EU/EWR-Mitgliedstaates sind, sowie für Studierende, die einen zweiten oder weiteren Bachelor- oder konsekutiven Masterstudiengang absolvieren wollen, fallen noch zusätzliche Studiengebühren an. Pro Semester werden dadurch fällig:

Internationale Studierende:
1500 Euro + 201,00 Euro

Zweitstudium:
650 Euro + 201,00 Euro

Der Bachelor Umweltschutztechnik umfasst eine Regelstudienzeit von sechs Semestern und wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. Zum Erlangen des Bachelor-Abschlusses müssen insgesamt 180 Leistungspunkte („credit points“) erbracht werden.

Das Bachelorstudium gliedert sich in drei Abschnitte:
Das Grundstudium (120 LP; 1.-4. Semester), das Fachstudium (48 LP; 5. & 6. Semester) und die Bachelorarbeit (12 LP im 6. Semester)

Die Leistungspunkte erlangst du durch das Bestehen von sogenannten Modulen, man könnte auch „Fächer“ sagen. Die Leistungspunkte sollen den Arbeitsaufwand widerspiegeln, 1 LP entspricht etwa 30 Arbeitsstunden. Die meisten Module werden mit einer benoteten Modulprüfung abgeschlossen, welche mit unterschiedlicher Gewichtung in die Abschlussnote eingehen.

Im Grundstudium stehen die meisten Module, die belegt werden sollen (müssen), schon fest.
Ab dem 5. Semester kann aber relativ frei aus einem Angebot an Modulen gewählt und dadurch verschiedene Richtungen vertieft werden.

Im Modulhandbuch findest du einen Überblick über die zu absolvierenden Module und Wahlmöglichkeiten. Es lohnt sich, sich das Ganze einmal anzusehen, so dass man rechtzeitig Bescheid weiß, was man zu tun hat. Man kann es über C@MPUS (Mein Studienverlauf -> *Büchlein*) herunterladen. Eine grobe Übersicht gibt es aber auch hier:

http://www.uni-stuttgart.de/stg-umw/bachelor/studienplan_studieninhalte.html

Damit du dir vorstellen kannst, was dich im Grundstudium erwartet, stellen wir im Folgenden die Fächer des Grundstudiums mal kurz vor:

Höhere Mathematik

1. bis 3. Semester

Zur Beschreibung von technischen Problemen und Lösungen bildet die Mathematik eine wichtige Grundlage. Gelehrt werden Lineare Algebra, Differential- und Integralrechnung, Differentialgleichungen und Reihenentwicklungen.

Vorleistungen:
HM I & II: Scheinklausuren und Hausübungen
HM III: Hausübungen
Prüfungen:
HM I & II: schriftliche Prüfung, 180 Min.
HM III: schriftliche Prüfung, 120 Min.

Experimentalphysik (mit Praktikum)

1. Semester und Praktikum im 2. Semester

In der Vorlesung erlebst du viele interessante Experimente und setzt dich mit naturwissenschaftlichen Problemen in den Themenbereichen Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrodynamik und Optik auseinander.

Im Anschluss an die Vorlesung (nach Bestehen der Prüfung) folgt ein Praktikum (6 Versuche, die über das Semester verteilt sind).
Prüfung: unbenotete, schriftliche Prüfung als Praktikumsvoraussetzung, 60 Min.

Raumordnung und Umweltplanung

1. Semester

In diesem Modul werden die Ausprägungen anthropogen bedingter Umweltbelastungen, Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung, Strategien und Instrumente des Umweltschutzes sowie das deutsche Planungssystem behandelt. Hier bekommst du ein Gespür für umweltrelevante Probleme und wie du sie planerisch lösen und Ideen umsetzten kannst.
Prüfung: schriftliche Prüfung, 120 Min. (Orientierungsprüfung!)

Technische Mechanik

1.bis 3. Semester

In TM I wird der Schwerpunkt auf die Behandlung von Kräftesystemen und die Berechnung von Auflagerkräften und Schnittgrößen in statisch bestimmten Systemen gelegt (Statik).
In TM II werden die Elastostatik und die Festigkeitslehre, in TM III die Mechanik inkompressibler Fluide gelehrt.

Vorleistungen:
TM I: Hausübungen
TM II: Hausübungen
TM III: Hausübungen
Prüfungen:
TM I: schriftliche Prüfung, 120 Min. (Orientierungsprüfung!)
TM II: schriftliche Prüfung, 120 Min.
TM III: schriftliche Prüfung, 60 Min.

Umweltstatistik und Informatik

2. Semester

Statistik: Traue nur Statistiken, die du selbst gefälscht hast. Die Vorlesung gibt dir die Mittel in die Hand, eigene Statistiken zu erstellen, auszuwerten und zu bewerten.
Informatik: In den Vorlesungen und Übungen lernst du algorithmische Lösungswege selbstständig zu finden und selbst kleine Programme zu programmieren. Das Thema Sicherheit und Datenschutz kommt natürlich auch nicht zu kurz.
Vorleistungen:
Statistik: keine; aber zwei freiwillige Kurztests (Bonuspunkte für Klausur)
Informatik: freiwillige Hausübungen
Prüfung:
Schriftliche Prüfung, 120 Min. (Statistik und Informatik je 60 Min. in einer Prüfung)

Allgemeine und Anorganische Chemie (mit Praktikum)

2. Semester

Als Grundlage aller Prozesse in der Umwelt ist es wichtig, die Chemie dahinter zu verstehen. In der allgemeinen und anorganischen Chemie werden die grundlegenden Konzepte der Chemie (Atombau, Periodensystem, Stöchiometrie und Molekülbau), die verschiedene Stoffklassen so wie Redox- und Säure-Basen-Reaktionen vermittelt.
Vorleistungen:
Schriftliche Sicherheitsklausur (Praktikumsvoraussetzung), 60 Min. und ein zweiwöchiges Praktikum.
Prüfung:
Schriftliche Prüfung, 120 Min.

Technische Thermodynamik I & II

3. & 4. Semester

Als Basis für verschiedene Prozesse ist es für einen Ingenieur besonders wichtig, die Gesetzte der Thermodynamik zu kennen und mit ihnen umzugehen. Die beiden Vorlesungen Thermodynamik I & II befassen sich mit der Energie- und Stoffumwandlung, den Zustandsgleichungen für verschiedene Gase und feuchter Luft, Kreisprozessen (z.B. Otto-Prozess) sowie der Bilanzierung der Materie, Energie und Entropie.
Vorleistungen:
Scheinklausuren (2 von 4 müssen bestanden werden)
Prüfung:
Schriftliche Prüfung, 180 Min.

Organische Chemie (mit Praktikum)

3. Semester

In der organischen Chemie werden schwerpunktmäßig die Stoffklassen der organischen Che mie und die typischen Reaktionsmechanismen besprochen.

Vorleistungen: Praktikum
Prüfung: schriftliche Prüfung, 90 Min.

Umweltbiologie I

4. Semester

Dieses Modul gliedert sich in vier Vorlesungsreihen. Im Teil Mikrobiologie werden Mikroorganismen und ihre Vor- und Nachteile behandelt. In der Vorlesung „Grundlagen der Biologie“ bekommst du einen Überblick über die wichtigsten Teilgebiete der Biologie. Vertiefend beschäftigst du dich in der terrestrischen und aquatischen Ökologie mit verschiedenen Ökosystemen. Dabei lernst du beispielsweise, anhand welcher Pflanzen und Tiere du den Belastungsgrad von Gewässern erkennst und welche Einflüsse der Mensch auf die Ökosysteme hat. Für die Umweltschutztechnik also sehr wichtige Informationen.
Vorleistungen: Teilnahme an einer Exkursion
Prüfung: schriftliche Prüfung, 150 Min.

Fluidmechanik I

4. Semester

Diese Vorlesung beschäftigt sich mit der Hydrostatik und mit Rohr- und Gerinneströmungen. Welche Kräfte wirken in einem Rohr? Wie können Strömungen beschrieben werden? Wann schwimmt ein Körper und wie stabil ist er dabei? Gerade im Hinblick auf die Konstruktion von Wasserleitungssystemen ist dieses Wissen unabdingbar.
Vorleistungen: Scheinklausur (1 von 2 bestehen)
Prüfungen: schriftliche Prüfung, 120 Min.

Grundlagen der Umweltanalytik - Messtechnik (mit Praktikum)

4. Semester

Dieses Modul ist unterteilt in die Vorlesungen „Bestimmung physikalischer Größen“ und „Bestimmung chemischer Größen“. Wie der Name schon sagt, lernst du in Ersterer verschiedene Messtechniken zur Bestimmung physikalischer Größen und Vorgaben zur Probenentnahme. In der chemischen Messtechnik werden Einzelstoff-/Element-Bestimmungen, Summenparameter, die Bestimmung von Elementgehalten, Molekül- und Strukturbestimmungen sowie die Gaschromatographie behandelt.
Vorleistungen: Praktika (Messtechnische Praxis und Gaschromatographie)
Prüfungen: schriftliche Prüfung,120 Min.

Pflichtmodule

1. & 3. Semester

In unserem Studiengang gibt es vier Wahl-Pflichtmodule: Meteorologie, Geologie, Technische Akustik und Werkstoffkunde. Von diesen vier Modulen musst du mindestens zwei belegen, kannst aber gerne auch mehr machen. Es wird empfohlen, Meteorologie und/oder Geologie im 1. Semester und/oder Technische Akustik und/oder Werkstoffkunde im 3. Semester zu absolvieren, wobei du natürlich frei wählen kannst, wann du welches Modul ablegst.

* Angaben zu Inhalten, Vorleistungen und Prüfungen sind ohne Gewähr - Sicherheit bietet das aktuelle Modulhandbuch und die Prüfungsordnung.

Orientierungsprüfung!

Die Orientierungsprüfung dient dazu, zu prüfen, ob die Studierenden den Anforderungen an das Studium gewachsen sind. Die Orientierungsprüfung ist keine eigene Prüfung, sondern besteht aus den Modulprüfungen Technische Mechanik I sowie Raumordnung und Umweltplanung.

Damit es keine Schwierigkeiten gibt, solltest du diese beiden Prüfungen nicht aufschieben. Bis spätestens zum Beginn der Vorlesungszeit des dritten Semesters müssen die Prüfungen angetreten worden sein. Bis spätestens zum Beginn der Vorlesungszeit des vierten Semesters müssen beide Prüfungen bestanden worden sein, ansonsten wird man exmatrikuliert!

Die Prüfungsleistungen der Orientierungsprüfung können nur einmal wiederholt werden!

Schlüsselqualifikationen (SQ)

Kurz vorab - falls du eine E-Mail bekommen hast, die dich auffordet, dich für eine fachübergreifende SQ anzumelden, können wir dich beruhigen. Die Anmeldung für eine SQ vor Vorlesungsbeginn ist für dich ersteinmal nicht notwendig. Alles weitere zu den SQs erklären wir euch auch gerne in der Einführungswoche.

Schlüsselqualifikationen sind überfachliche Kompetenzen, die sogenannten „soft skills“, die im Rahmen der Bachelor-/Masterstudiengänge die beruflichen Beschäftigungschancen und Karriereaussichten der Absolvent*innen stärken sollen. Es gibt zwei Arten von Schlüsselqualifikationen: fachaffine und fachübergreifende.

Die fachaffinen SQs sind eng mit dem Studiengang Umweltschutztechnik verbunden und ergänzen die Fähigkeiten passend zum Studiengang. Eine Übersicht über die aktuellen fachaffinen SQs findest du auf Campus oder im Modulhandbuch. Es müssen mindestens drei fachaffine SQs belegt werden. Für fachaffine SQs ist keine Anmeldung erforderlich.

Für die fachübergreifenden SQs gibt es an der Uni Stuttgart ein umfangreiches und interessantes Programm. Die Palette reicht von A wie „Approaches to Intercultural Competence“ über die “Evolution des Menschen“ bis Z wie „Zerstörungsfreie Prüfverfahren“.

Die Anmeldung für die SQs erfolgt in C@MPUS in einem bestimmten Zeitraum vor Semesterbeginn (siehe Homepage). Es müssen bis zum Abschluss des Bachelors mindestens 3 fachübergreifende SQs absolviert werden. Die absolvierten SQs zählen wie Scheine, sie müssen lediglich bestanden werden.

www.uni-stuttgart.de/pruefungsamt

Die meisten der einzelnen Vorlesungen (Module) müssen mit einer benoteten Prüfung (meist in der vorlesungsfreien Zeit) abgeschlossen werden. Wann ihr welche Prüfungen schreibt, ist prinzipiell euch überlassen, doch ist es sinnvoll, die Prüfungen direkt nach dem Absolvieren der zugehörigen Vorlesung zu schreiben.

Falls du mal eine Prüfung nicht bestehen solltest - kann ja mal passieren - ist das kein Beinbruch. Im Normalfall darfst du die Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt nochmals wiederholen, falls das wieder nicht klappt, ist eine zweite Wiederholung und danach eine mündliche Prüfung erlaubt (wobei die zweite Widerholung nur in 3 Fällen zulässig ist). Lediglich die zwei Orientierungsprüfungen müsst ihr bis zum Ende des 3. Semesters bestanden haben und dürft die Prüfung auch nur einmal wiederholen!

Für die jeweiligen Prüfungen müsst ihr euch via Internet (C@MPUS) beim Prüfungsamt anmelden.
Haltet die Augen offen, damit ihr den Anmeldezeitraum nicht verpasst!

Bei Fragen zur Anmeldung schaut einfach in der Fachgruppe vorbei.

Prüfungsordnung (PO)

https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/bekanntmachungen/dokumente/bekanntm_73_2017.pdf

Die Prüfungsordnung beinhaltet sehr wichtige grundlegende Regelungen des Studiums. Bei Unklarheiten kannst du hier nachschlagen und die jeweiligen Bestimmungen selbst nachlesen.

Es lohnt sich auf jeden Fall, die Prüfungsordnung einmal zu lesen, um zu wissen, welche Fristen es gibt und was du alles während des Studiums beachten musst.

Anerkennung von bereits erbrachten Prüfungsleistungen

https://www.ireus.uni-stuttgart.de/lehre/pruefungen/

Solltest du bereits Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen oder auch von anderen Hochschulen erbracht haben, so kannst du diese ggf. für den Studiengang Umweltschutztechnik anrechnen lassen.

Stundenplan

Die regulären Lehrveranstaltungen werden im Wintersemester hoffentlich größtenteils in Präsenz stattfinden. Unter Umständen werden einige Vorlesungen und Übungen aufgezeichnet und ihr könnt sie jederzeit von zu Hause aus anschauen.
Da den Tutorien besonders in den ersten Semestern eine hohe Bedeutung zukommt (hier rechnet ihr selbst und lernt den Stoff anzuwenden), wird es dazu Präsenz-Angebote geben.

Einen Muster „Stundenplan“ für das erste Semester gibt es auf der nächsten Seite.

Keine Panik, deinen eigenen Stundenplan musst du jetzt noch nicht erstellen, wir werden in der Einführungswoche mit euch gemeinsam euren Studenplan erstellen und euch das C@MPUS-System erklären. Wer bis dahin nicht warten kann, für den haben wir hier mal eine kleine Anleitung:

Die Frage der Fragen: Wie erstelle ich meinen Stundenplan?!

Eine ausführliche Erklärung dazu findest du hier: https://www.student.uni-stuttgart.de/digital-services/campus_dokumente/lehrveranstaltungen/lehrveranstaltungsanmeldung-stundenplanerstellung-studierende.pdf

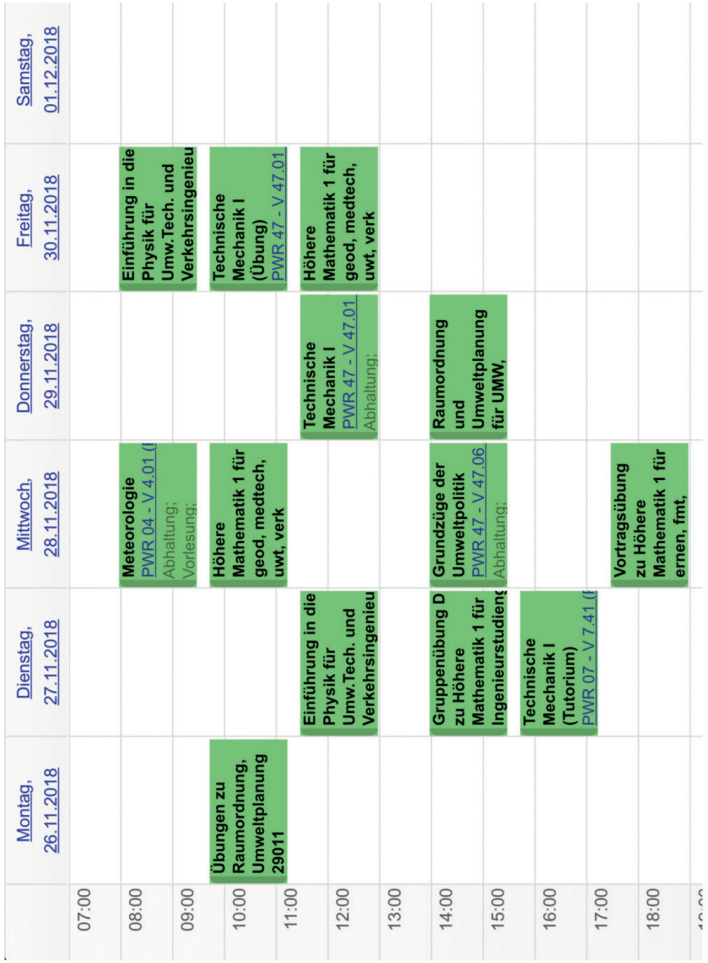
Die Kurzfassung gibt’s hier:
Das funktioniert über C@MPUS. Hier musst du dich erstmal einloggen – musstest du sicher schon einmal machen.

Bei den Applikationen klickst du auf „Mein Studienverlauf“. Hier wird dir dein Studiengang, also mit großer Wahrscheinlichkeit Umweltschutztechnik, angezeigt, diesen klickst du an. Nun sollte da Curriculum Support und darunter Knoten-Bezeichnung stehen. Unter Knoten-Bezeichnung stehen so schöne Begriffe wie Schlüsselqualifikation und Basis- oder Kernmodul. Lass dir davon keine Angst machen! Alles halb so wild. Willst du dich jetzt zum Beispiel für Raumordnung und Umweltplanung anmelden (das ist sehr sinnvoll im ersten Semester), dann klickst du auf Kernmodule -> Pflichtmodule -> Raumordnung und Umweltplanung. Hier werden dir drei verschiedene Unterpunkte angezeigt. Alles mit einem LV davor ist eine Vorlesung bzw. Übung und alles mit einem P davor eine Prüfung. Für die Prüfung musst du dich noch nicht anmelden, das kommt erst Ende November irgendwann. Wir wollen jetzt erstmal die Vorlesungen und Übungen in deinem Stundenplan bringen. Neben der Vorlesung Raumordnung und Umweltplanung erscheint so ein grün umkreistes T. Das bedeutet, dass du dich anmelden kannst. Mit einem Klick auf das Plus links neben RUP öffnet sich noch eine Spalte darunter, hier wird auch das grüne T angezeigt, auf das du erneut klickst. Der Rest erklärt sich wie von selbst. Du wirst gefragt, ob du dich anmelden willst und klickst auf Anmelden. Noch einfacher wird das Ganze, wenn du oben links „Semesterplan“ auswählst, dann erscheinen die Module nach Semestern geordnet. Aber Vorsicht: Nicht alle Module werden hier gelistet (so etwa HM II)!

Wenn du noch überprüfen willst, ob alles geklappt hat, kannst du ganz auf Anfang zur Registerkarte gehen und unter den Applikationen deinen Terminkalender anschauen. Wenn es funktioniert hat, siehst du dort nun deinen Stundenplan!

Kleine Übersicht, unter welchem Punkt du was finden solltest:
Basismodule:
HM und Exphys
Kernmodule:
Plichtmodule: RUP und TM I
Wahlpflichtfach 2: Meteo bzw. Geo
Schlüsselqualifikation fachaffin:
Grundzüge der Umweltpolitik und deren Umsetzung

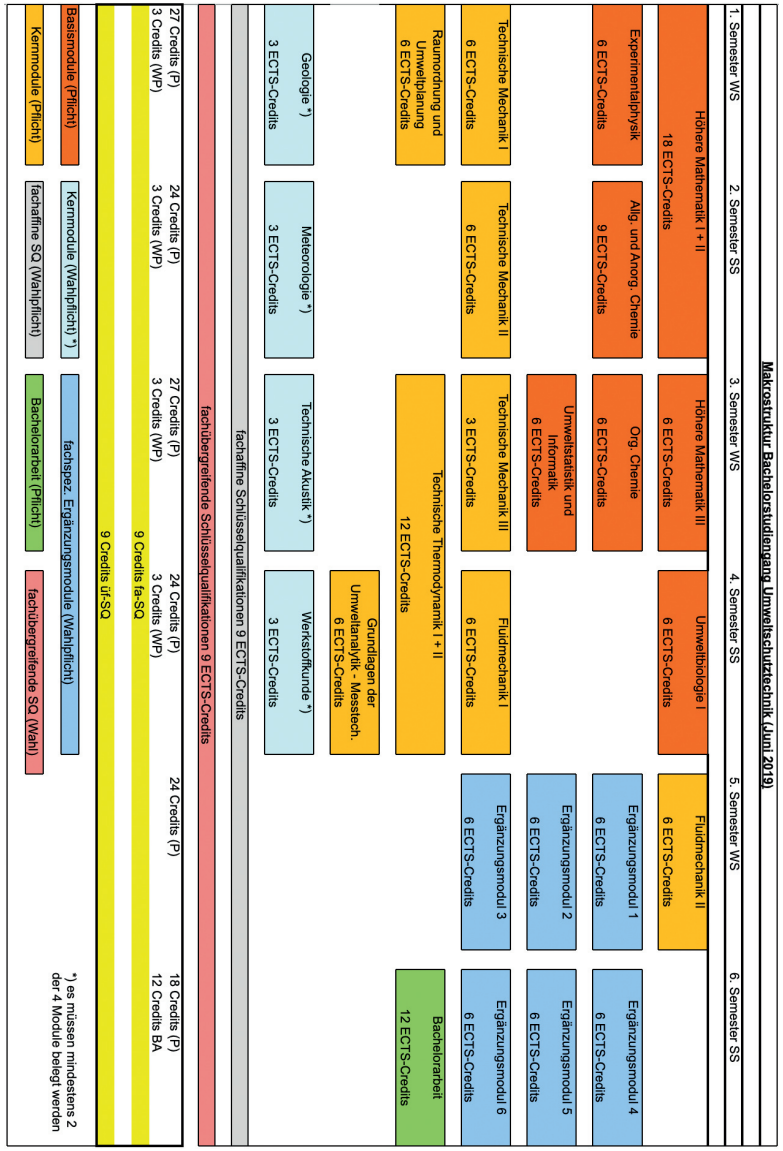
Für Tutorien in TM wirst du dich über ILIAS anmelden und für HM gibt es eine extra Webseite, das wird euch aber in der Vorlesung nochmal genau gesagt.
Na siehst du, kinderleicht! Okay nein, Spaß zur Seite, wer mit C@MPUS zurechtkommt, kommt auch locker durch das Studium! Und wenn du noch nicht durchblickst, keine Angst, wir zeigen dir das in der Einführungswoche nochmal und die Fachgruppe ist jederzeit da um Fragen zu beantworten.



Beispielstundenplan 1. Semester

Die Makrostruktur bietet die einen Überblick über den vorgesehenen Studienplan. Dieser ist so konzipiert, dass jedes Semester etwa 30 LP umfasst.

Prinzipiell ist dir zwar freigestellt, welche Module du wann absolvierst, meist ist es sinnvoll, die vorgeschlagene Struktur zu übernehmen, da man sich so weniger leicht „verzettelt“.



Mailingliste

https://lists.stuvus.uni-stuttgart.de/wws/subscribe/fg-umw

Von Seiten der Fachgruppe wurde eine Mailingliste für euch eingerichtet, über die ihr ganz bequem Neuigkeiten verbreiten könnt. Außerdem wird die Mailingliste auch benutzt, um euch wichtige Dinge, wie z.B. Prüfungstermine o.ä., zukommen zu lassen. Anmelden könnt ihr euch über den obigen Link.

Stuvus-Nextcloud / „Uschi-Portal“

https://nextcloud.stuvus.uni-stuttgart.de/login

Die Stuvus-Nextlcloud ist ein sehr nützliches Hilfs- mittel, das dir die Möglichkeit bietet, Dateien mit deinen Studienkolleg*innen zu tauschen. Nach- dem du dich angemeldet hast, kannst du Dateien hoch- bzw. herunterladen und somit nützliche Dinge, wie z.B. Mitschriebe aus Vorlesungen oder alte Prüfungsaufgaben verbreiten & einsehen. Anmeldung: Du musst lediglich eine Mail mit dei nem Vor- und Nachnamen von deinem Uni-Mail- Account (stXXXXX@stud.uni-stuttgart.de) an die Verteiler-Adresse fg-umw-it@ lists.stuvus.uni-stutt- gart.de senden. Die Mail-Adresse erhältst du, so- bald du eingeschrieben bist.
Den Rest erledigt der Uschi-eigene IT-Service für dich ;)

C@MPUS

www.campus.uni-stuttgart.de

C@MPUS ist das zentrale Verwaltungssystem/-portal der Universität Stuttgart. Hier erhalten alle eingeschriebenen Studierenden einen Account (für noch nicht Eingeschriebene gibt es einen Gastaccount. Ein Stundenplan kann mit dem Gastaccount leider nicht erstellt werden). Für eingeschriebene Studierende kann in C@MPUS ein Stundenplan erstellt werden, alle möglichen Ausdrucke (Studienbescheinigung) abgerufen und der Status der Rückmeldung gecheckt werden.
Du findest hier auch alle Modulhandbücher und Vorlesungsverzeichnisse auf dem aktuellsten Stand. Unter dem Punkt „Meine Lehrveranstaltungen“ kannst du dich für die Vorlesungen anmelden, die du besuchen willst. Eine Anmeldung bedeutet aber nicht, dass du den Kurs auch wirklich belegen musst oder zur Prüfung angemeldet bist! Du kannst dich also beruhigt zunächst in mehre- re Kurse einschreiben, die dich interessieren, und diese später wieder abmelden oder wechseln. Die Prüfungsanmeldung erfolgt ebenfalls in C@MPUS. Für diese Anmeldung gibt es eine Frist, die dir per Mail mitgeteilt wird. Den Anmeldezeitraum solltest du auf keinen Fall verpassen, sonst wirst du nicht zur Prüfung zugelassen!!!

ILIAS

https://ilias3.uni-stuttgart.de/login.php

Neben C@MPUS ist ILIAS wohl die wichtigste Platt- form für dein Studium in Stuttgart. Während über C@MPUS alles Organisatorische abgewickelt wird, ist ILIAS die Lernplattform der Uni, über die alle Vorlesungen organisiert werden. Wenn du dich über C@MPUS für ein Modul angemeldet hast, wirst du automatisch in den entsprechenden ILIAS -Kurs aufgenommen. In ILIAS werden dann z.B. die Vorlesungsunterlagen von den Professor*innen/ Dozent*innen bereitgestellt oder Laboreinteilun gen vorgenommen. In ILIAS gibt es außerdem eine interne ILIAS-Mailfunktion. Die Mails dort landen auch im Postfach deines Uni-Mail-Accounts, d. h.
du wirst die ILIAS-Mail-Funktion nicht allzu häufig brauchen. Die Adresse in ILIAS kann jedoch ganz nützlich sein, um mit anderen Teilnehmer*innen der ILIAS-Kurse Kontakt aufzunehmen.

Uni-Homepage

www.uni-stuttgart.de

Hier findest du allgemeine Infos zur Uni und weitere wichtige Informationen und Termine wie Immatrikulation, Rückmeldung oder Exmatrikulation.

Fachgruppe

https://umw.stuvus.uni-stuttgart.de

Die Fachgruppe Umweltschutztechnik umfasst alle Studierenden unseres Studiengangs. Im Unijargon bezeichnet man mit „Fachgruppe“ bzw. „Fachschaft“ jedoch die Studentierenden, die sich freiwillig treffen, um die Interessen ihrer Studienrichtung zu vertreten und sich um die Probleme und Belange der Studierenden zu kümmern, was hinsichtlich der Bachelor/Master-Umstellung und den dadurch entstehenden Problemen besonders wichtig ist. Im Fachschaftsraum (V.9.0.164) könnt ihr neue Leute, die auch Umweltschutztechnik studieren, kennenlernen. Oft können ältere Semester fast alle eure Fragen zum Studium beantworten (Es gibt KEINE dummen Fragen!!!).

Auch haben wir hier bereits eine ganz ansehnliche Sammlung an Büchern zum Studium, Zeitschriften zum Thema Umwelt, sowie Übungen und sonstiges Lernmaterial. Einmal im Jahr werden aus der Studierendenschaft studentische Vertreter*innen in die Prüfungsausschüsse, die Studienkommission und die gemeinsame Kommission Umweltschutztechnik gewählt, die sich dort für die Interessen aller Umweltschutztechnikstudierenden einsetzen. Es ist uns sehr wichtig, dass Studierende aus allen Semestern vertreten sind, damit ein kontinuierlicher Kontakt zwischen den einzelnen Semestern bestehen bleibt. Also, am besten einfach mal vorbeischauen!

Jeden Dienstag um 13:05 Uhr findet unsere Fachgruppensitzung (V9.0.164 bzw. online über Webex) statt, in der alles Aktuelle besprochen wird. Auch wenn du jetzt noch nicht weißt, ob du dich später in der Fachgruppe engagieren möchtest - einfach zuhören ist natürlich auch gut.
In die Fachgruppe kann man kommen, ohne dass man irgendwas machen muss. Sie ist schließlich unser, und jetzt auch dein zweites Zuhause :-). In jedem Fall sind bei uns der Kaffee und sonstige Getränke günstiger als in den Cafeterien. Sofas zum Ausruhen und Tischkicker gibt es auch!

Internationale Studierende

Selbstverständlich sind internationale Studierende in der Fachgruppe genauso willkommen! Weil wir wissen, dass die Hürden oft größer sind, um „einfach mal vorbei zu kommen“ und sich zu engagieren, gibt es einen Stammtisch für internationale Studierende. Ungefähr ein Mal pro Monat treffen wir uns (gerade online), um uns einfach ein bisschen auszutauschen. Eingeladen sind alle Umweltschutztechnik-Studierende, ganz besonders aber internationale Studierende!

Kontakt e.V.

https://kontakt-ev.com/

Vollständig heißt er „KONTAKT Umweltschutztech- nik Stuttgart e.V.“. Der Förder- und Alumni-Verein des Studiengangs hält den Kontakt zwischen Stu- dierenden, Absolventen*innen und Dozent*innen aufrecht. Vereinsaktivitäten wie Fachvorträge und Exkursionen (z.B. zu S21, Wasserwerken u.v.m.) bieten Studierenden Einblicke in die Berufspraxis. Jeden November findet das Jahrestreffen statt, bei dem Umweltschutztechnik-Absolvent*innen von ihren Erfahrungen „in der freien Wildbahn“ berichten. Du bist herzlich eingeladen!
Außerdem werden Abschlussarbeiten und Stellenangebote vermittelt und Vorträge sowie Infover- anstaltungen zu Themen wie Praktikum und Studium im Ausland organisiert.

Stuvus, StuPa

http://stuvus.uni-stuttgart.de/ueber-uns/stuvus/

Seit 2013 werden durch die „stuvus“ (Studierendenvertretung Universität Stuttgart) Belange der Studierenden vertreten und die studentische Selbstverwaltung in vielerlei Hinsicht ermöglicht. Sie ist ein rechtliches Organ unserer Hochschule, die sog. „Verfasste Studierendenschaft“ mit Rechtsfähigkeit, Finanzautonomie und Politischem Mandat.
Konkret heißt das, dass sie die übergeordnete Struktur ist für Arbeitskreise, Fachgruppen, bestimmte Referate, das Studierendenparlament (StuPa) und Fachgruppenräte. Sie alle haben das wichtige Ziel, das Studieren und auch Leben an der Uni Stuttgart für die Studierenden so angenehm und bereichernd wie möglich zu gestalten.

Rund um das Studentenleben ... an der Uni

BAföG

Es lohnt sich auf jeden Fall, sich zu informieren. Unter http://www.bafoeg-rechner.de/Rechner/ findest du alle Informationen zusammengefasst und es gibt einen „BAföG-Rechner“, mit dem man testen kann, ob und wie viel BAföG man bekommen würde.
Anträge auf BAföG und Infos gibt es im Foyer der Mensa, im Nili oder beim Studierendenwerk.
Es gilt: Erst Antrag stellen und später eventuell Fehlendes nachreichen, denn für die
Zahlung des BAföG ist der Zeitpunkt der Antragsstellung entscheidend.

Rückmeldung

http://www.uni-stuttgart.de/studieren/service/admin/rueckmeldung/index.html

Am Ende jedes Semesters müsst ihr euch, falls ihr weiterhin studieren wollt an der Universität „rückmelden“. Falls ihr das vergesst, werdet ihr automatisch exmatrikuliert! Es ist deshalb sehr wichtig, sich rechtzeitig rückzumelden!!! Für die Rückmeldung überweist ihr die Summe der oben genannten Gebühren auf das Konto der Universität Stuttgart.

Studienausweis

Mit dem Studienausweissystem ECUS könnt ihr in der Mensa bargeldlos bezahlen und kopieren. Aufladen kann man ihn bei den Treppen oder am Infopoint des Studierendenwerks in der Mensa. Falls ihr wegen Beschädigung oder Verlust einen neuen Ausweis braucht, gibt es gegen ein entsprechendes Entgelt Ersatz. Zusätzlich könnt ihr bei Verlust euren ECUS sperren lassen. Außerdem gibt es eine aktuelle Papiersemesterkarte (die ihr selbst ausdrucken müsst), die als Bibliotheksausweis und beschränktes Studiticket dient. Um das beschränkte Studiticket zu nutzen, müsst ihr zusätzlich auf der Seite der SSB kostenlosen einen Wisch herunterladen:
https://www.ssb-ag.de/tickets/schueler-azubis-und-studierende/semestermarke/

Unibibliothek (UB)

www.ub.uni-stuttgart.de

Sowohl in der Stadtmitte, als auch in Vaihingen gibt es eine UB. Die Zweigstelle Vaihingen hat in ihrem Bestand Bücher der Natur- und Ingenieurwissenschaften, also alles, was du normalerweise brauchst. In Fächern, die alle Studienanfänger hören, wie z.B. Mathe oder Physik, kann es allerdings schon vorkommen (wenn man nicht schnell genug war), dass der Vorrat an Büchern irgendwann erschöpft ist und man ein paar Wochen warten muss.
Es ist auch sinnvoll, sich mit dem elektronischen Katalog und Ausleihsystem vertraut zu machen. Dazu bietet die UB Einführungen zu Beginn des Semesters an (Anmeldung auf der Homepage). Ihr könnt auf elektronischem Weg ganz einfach vom heimischen PC aus im Katalog der UB stöbern und euch, falls ein Buch mal entliehen sein sollte, es vorbestellen oder wenn ihr eines entliehen habt, die Ausleihzeit um vier Wochen verlängern, falls es von keinem anderen vorbestellt wurde.

Rechenzentrum (RUS)

https://www.tik.uni-stuttgart.de/

Deine Zugangsdaten zum Rechenzentrum erhältst du normalerweise nachdem du dich eingeschrieben hast per Post. Damit hast du Zugang zu den verschiedenen PC-Pools auf dem Campus, der E-Learning Plattform ILIAS und anderen studentischen Diensten. Das Rechenzentrum findest du im Gebäude 57 (Physik-Bau) über dem Nili. Dein Benutzername und Passwort ist gleichzeitig auch Benutzername und Passwort für das WLAN auf dem Campus. Das WLAN hat schon manchen Studierenden zur Verzweiflung gebracht, da eben doch nicht alles so schön funktioniert, wie es diverse Firmen versprechen. Aber bei Problemen bezüglich Zugangsdaten, Uni-Netz, usw. fragst du am besten die Leute in der Benutzerberatung im Rechenzentrum.

Internationale Angelegenheiten

https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/international/service/

Die durch die Bachelor-/Master-Einführung bedingten kürzeren Studiendauern beschränken die Möglichkeiten ein Semester an einer Uni im Ausland zu verbringen. Wer dennoch gerne ein Auslandssemester in sein Studium einbauen möchte, sollte sich rechtzeitig informieren und früh mit dem Planen anfangen. Das Internationale Zentrum (IZ) in Vaihingen (Pfaffenwaldring 60) bietet hierzu regelmäßige Beratungstermine an und unterstützt dich bei der Organisation deines Auslandssemesters. Manchmal kann man auch spontanere Chancen nutzen, ins Ausland zu gehen. Wenn man sich gut anstellt, sind Hiwi-Stellen oft das perfekte Sprungbrett zu unkomplizierten Auslandsstellen, weil man dann vom Institut direkt vorgeschlagen werden kann.

Weiterhin finden internationale Studierende am IZ Unterstützung und nützliche Informationen zu wichtigen Dingen, wie etwa Unterkunft oder Sprachkursen.

Sprachenzentrum

www.uni-stuttgart.de/sz

Das Sprachenzentrum bietet die verschiedensten Sprachkurse an.
Angefangen bei “Chinesisch I” bis hin zu “Environmental Studies” (bei Umweltschutztechnikern/-innen recht beliebt). Die Anmeldung erfolgt kurz vor dem Beginn des Semesters online. Bei Kursen mit zu vielen Bewerbern wird ausgelost.
Sprachkurse bieten zu den Naturwissenschaften eine gute Abwechslung und da Sprachen wichtig sind, ist es sicher nicht das Dümmste, Sprachkurse zu besuchen. In manchen Sprachen besteht überdies die Möglichkeit, nach dem Besuch mehrerer Kurse aus einer vorgeschriebenen Auswahl ein anerkanntes Zertifikat zu erlangen. Hier sei gesagt, dass ihr euch für das erste Semester nicht zu viel vornehmen solltet. Für einen Sprachkurs habt ihr später mehr Zeit.

Kopieren/Drucken

(...denn Studieren heißt Kopieren) Falls mal eine Vorlesung versäumt wurde, ist es kein Problem, sich den Mitschrieb von Kommiliton*innen zu kopieren. Grundsätzlich gibt es dazu drei Möglichkeiten:

Abschreiben: Bestimmt am sinnvollsten, aber nicht gerade schnell!
S’Kopierlädle: Copy-Shop im Zwischengeschoss vom Mensa-Gebäude (macht auch Farbkopien und Folien).
Kopierer: Überall in den verschiedenen Unigebäuden stehen neue und schnelle Kopierer zur Verfügung, die mit dem Studienausweis funktionieren.

Zu vielen Vorlesungen geben die Professor*innen Skripte heraus. Einige könnt ihr für ein paar Euro direkt von den Dozierenden kaufen, andere könnt ihr euch selbst aus dem Internet ausdrucken oder euch im Kopierlädle (siehe oben) ausdrucken und binden lassen, das Matheskript solltet ihr in einer Buchhandlung bestellen können. Zudem gibt es noch eine gute Sammlung an Skripten in der Fachschaft, die als Kopiervorlage zur Verfügung stehen.

Semesterferien

Vorneweg, um Enttäuschungen zu vermeiden, muss erwähnt werden, dass die „vorlesungsfreie Zeit“ der treffendere Begriff für die sogenannten Semesterferien ist... Jedenfalls solltet ihr euch für diese Zeit erst mal nicht allzu viel vornehmen. Nach dem ersten Semester stehen einige Prüfungen an. Die Prüfungstermine und viele Praktika sind meist über die Semesterferien verteilt. Zeit, um ein paar Wochen voll zu arbeiten oder für ein Praktikum, habt ihr deshalb im Normalfall nicht. Das wird aber in den höheren Semestern besser!

Literatur

Viele Professor*innen werden am Anfang ihrer Vorlesung Begleitliteratur empfehlen. Doch vor dem Kauf von häufig sehr teurer Fachliteratur empfiehlt es sich, die Bücher zuerst auszuleihen und zu testen, ob das Buch dir überhaupt liegt. Normalerweise reichen die Leihfristen der Bibliothek (vier Wochen und dreimal Verlängerung) voll und ganz für die Zeit des Gebrauchs aus; ein Kauf ist also meistens überhaupt nicht notwendig. Welche Bücher wirklich sinnvoll sind, können dir vor allem auch andere Studis aus höheren Semestern empfehlen. Vielleicht können sie dir auch ihr gebrauchtes Exemplar zu einem guten Preis verkaufen. Ein Buch, das zu empfehlen wäre, ist das „Repetitorium der Höheren Mathematik“, eine Formelsammlung mit Erklärungen (sagt euch aber der MatheProf auch nochmal). Eine andere gute Formelsammlung ist das „Taschenbuch mathematischer Formeln“ von Bartsch, sowie das „Taschenbuch der Mathematik“ von Bronstein und Semendjajew.

Sport

https://anmeldung.hochschulsport.uni-stuttgart.de/sportarten/aktueller_zeitraum/index.html

In Sachen Sport lässt sich die Uni nicht lumpen. Kurz vor Semesterbeginn gibt‘s das aktuelle Sportprogramm als Flyer oder auf der Homepage, aus dem man sich aus über 30 Sportangeboten sein eigenes Programm zusammenzustellen kann. Auf der Seite des Unisports könnt ihr euch auch gleich online anmelden, wobei du dich ranhalten solltest, da die Kurse immer recht schnell ausgebucht sind. Die Kurse kosten pro Semester ca. 20-30 Euro. Wer dort nicht das Richtige findet, was wohl kaum vorkommen dürfte, kann sich natürlich auch in Stuttgart und Umgebung sportlich betätigen. Zu nennen sind in direkter Nähe zur Uni ein Trimm-Dich-Pfad sowie der Bärensee, um den man gut joggen kann. In Musberg gibt es eine gute 16 km lange Inline-Strecke. Außerdem kann man auf dem unieigenen Sportplatz trainieren und auch die Tennis- und Fußballplätze stehen für jeden offen. Ansonsten gibt es an der Uni seit kurzem noch einen Kletterkurs, bei dem ihr in luftige Höhen empor steigen könnt.

Auch wenn ihr noch nicht genau wisst, was mit dem Studium auf euch zukommt, so ist zu ein wenig sportlicher Betätigung zu ermutigen, da ein solcher Ausgleich sehr wichtig ist. Bei all dem Frust, den man manchmal schiebt, ist dann so ein Treff mit Freunden/-innen und Bekannten, die man hier zahlreich kennen lernen kann, genau das Richtige, um auf andere Gedanken zu kommen.

Mensa

Es gibt in beiden Teilbereichen der Uni eine Mensa, wobei die Mensa in der Stadtmitte sich in der Holzgartenstraße und die Vaihinger Mensa sich direkt auf dem Campus, im Gebäude Pfaf- fenwaldring 45, befindet. Falls ihr mal mittags in der Stadt seid und Lust auf besonders leckeres Essen habt, könnt ihr auch in der Mensa der Musikhochschule neben der Staatsgalerie sehr gut speisen.

In Vaihingen findet ihr oben, im 2. Stock, den großen Saal der Mensa und im Erdgeschoss das „Restaurant“, in dem es fast das gleiche Angebot und die gleichen Preise, manchmal aber kürzere Schlangen gibt. Jeden Tag gibt es mindestens drei verschiedene Tellergerichte, wobei auch immer an die Vegetarier*innen unter euch gedacht wird (und manchmal auch an die Veganer*innen). Oben findet ihr zusätzlich eine Pasta-Theke mit verschiedenen Nudelgerichten, ein Gemüse- und Gratin-Buffet und wechselnde Gerichte aus dem Wok. Unten gibt es ein großes, abwechslungsreiches Salatbuffet und die “Nudelbar”. Auch wenn man über die Mensa kaum einmal etwas Gutes hört, ist sie doch besser als ihr Ruf, denn man bekommt für wenig Geld (ab 2 Euro) ein sättigendes

Mahl. Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich (nicht) streiten.
Außer der Mensa gibt es noch drei Cafeterien (vor der Mensa, bei den Chemiker*innen und bei den Bauingenieur*innen), in denen man kleine Snacks (z.B. gute Brötchen und Baguettes) für zwischendurch, kleine Mahlzeiten (z.B. Pommes mit Currywurst, Maultaschen mit Kartoffelsalat) und vor allem Kaffee bekommt. Dabei ist die Chemie-Cafete, was belegte Brötchen angeht, die Beste (immer frisch und gut belegt). Aber das könnt ihr ja auch noch selbst austesten.

Ansprechpersonen und Hilfe

Wenn du nach der richtigen Ansprechperson suchst, findest du hier eine Liste: stuvus.uni-stuttgart.de/hilfe
Die Uni stellt zum Beispiel Ansprechpersonen bei sexueller Belästigung, bei Diskriminierung, oder für Studierende mit Kind oder chronischen Erkrankungen und Behinderungen bereit. Zusätzlich bietet das Studierendenwerk eine psychologische Beratung, Finanzberatung und eine Rechtsberatung an.
Aber auch die Webseiten der Universitäten können hilfreich sein.
Für Studierende mit Kind gibt es sehr viele Angebote, wie kostenlose Notbetreuung und einen Mutter-Kind-Raum. Informationen dazu sind auf der Website zu finden: https://www.student.uni- stuttgart.de/beratung/studium-und-familie/ .
Studierende mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen sollten sich unbedingt an die Beauftragte der Universität wenden. Informationen dazu sind hier zu finden: https://www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/behinderung/ .

Öffentlicher Nahverkehr

www.vvs.de/

Der ÖPNV hat vielen Studierenden hier in Stuttgart bis vor kurzem schon den letzten Nerv und Groschen geraubt. Dank der unermüdlichen Arbeit einiger Studierender, die mit dem VVS Verhandlungen geführt haben, gibt es seit 2000 das Semesterticket, das aus zwei Komponenten besteht.

Die erste bekommt jede/-r Student/-in mit seinem Studi-Ausweis, sie ist im Studentenwerksbeitrag enthalten. Damit kannst du ab dem 1. Oktober werktags ab 18:00 Uhr sowie sams-, sonn- und feiertags den ganzen Tag kostenlos im gesamten VVS-Netz fahren. Um das beschränkte Studiticket zu nutzen, müsst ihr zusätzlich auf der Seite der SSB kostenlosen einen Wisch herunterladen: https://www.ssb-ag.de/tickets/schueler-azubis-und-studierende/semestermarke/

Wem das nicht ausreicht, also wer mit dem ÖPNV auch mal vor 18:00 Uhr zur Uni muss (so Leute soll es ja auch noch geben), braucht die zweite Komponente, welche bisher 207,00 Euro kostet. Dafür gilt diese dann den ganzen Tag im ganzen VVS-Netz. Dieses Semesterticket ist auch als Online-Ticket erhältlich.

Damit kommen wir zum Fahrplan: Von der Uni aus fahren mindestens alle 10 Minuten Bahnen in die Stadt, auch abends, aber nur bis 1:04 Uhr. Leider sieht es auch mit dem Zurückkommen nicht viel besser aus. Um 1:05 Uhr rauscht die letzte S-Bahn am Hauptbahnhof in Richtung Vaihingen ab. Am Wochenende, d.h. Fr. und Sa., fahren die ganze Nacht über Bahnen Richtung Uni, allerdings nicht ganz so häufig wie tagsüber. Als Alternative dazu bietet sich nur noch das Taxi (zu teuer), das Fahrrad (nur für sportliche Leute) oder das Auto (Diesel nicht mehr) an, wobei das Parken in Stuttgart auch nicht gerade billig ist. Fahrpläne und Verbindungsauskünfte findet man recht komfortabel auf der VVS-Seite, der VVS-App oder DB-App.

Achtung: In den Sommerferien in Baden-Württemberg kommt es von 2021 bis 2023 zu Beeinträchtigungen des S-Bahn-Verkehrs zwischen Hauptbahnhof und Österfeld.

Einkaufen

Für kleinere Besorgungen und spontane Bedürfnisse gibt es direkt auf dem Campus den Frischemarkt Roth, der unter Studierenden auch als „Halsi“ bekannt ist (sehr teuer!). Es gibt auch einen Netto ganz in der Nähe der Uni (Meluner Str.). Weitere billigere Einkaufsmöglichkeiten sind z.B. in Vaihingen oder in der Schwabstraße zu finden. Zum Einkauf in Vaihingen geht es ab der Haltestelle Universität oder Schranne (nahe den Straußäcker-Wohnheimen) mit dem Bus 82 in Richtung Rohr/Leinfelden. Innerhalb von 5 Minuten erreicht man die Haltestelle „Vaihinger Rathaus“ und steht somit direkt vor der Schwabengalerie, einem großen Einkaufszentrum mit ALDI, Kaufland, Bäcker...

Die Post, Lidl und ein EDEKA befinden sich eine Haltestelle weiter, am „Vaihinger Schillerplatz“.

Mit den S-Bahnlinien S1, S2 und S3 kommt man bequem zur Schwabstraße (gleichnamige Haltestelle), in dessen unmittelbarer Nähe ein EDEKA und weitere Läden liegen.

Wohnen

https://www.studierendenwerk-stuttgart.de/wohnen
http://www.wg-gesucht.de/
http://www.studenten-wg.de/

Die Wohnungssuche ist die Sache, die dich am meisten Nerven kosten wird, außer du wohnst bereits im S-Bahn-Bereich, oder hast Bekannte/ Verwandte in der Gegend. Als erstes stellt sich hier die Frage WG auf eigene Faust oder Wohnheim? Beides hat natürlich seine Vorteile, weshalb sich jede/-r selbst gut überlegen muss, was für ihn besser ist. Auf dem freien Wohnungsmarkt ist zu Semesterbeginn die Hölle los, aber falls du deine Suche ernsthaft betreibst und vor allem möglichst früh beginnst, kannst du schon was finden. Weiterhelfen können dir diverse „Wohnungs-Börsen“ im Internet (s.o.), schwarze Bretter an der Uni (z.B. im Mensafoyer) und natürlich die „Stuttgarter Zeitung“ / „Stuttgarter Nachrichten“ (auch online) sowie die wöchentlich erscheinenden Anzeigen in den Stuttgarter Wochenzeitungen.

Außerdem gibt es beim Studierendenwerk ein schwarzes Brett mit Wohnungsanzeigen, die besonders deshalb empfehlenswert sind. Wegen der Verkehrsanbindung eurer Wohnung braucht ihr euch auch keine großen Sorgen machen. Stuttgart ist ÖPNV-technisch relativ gut erschlossen. Um im Wohnheim einen Platz zu bekommen, musst du dich möglichst früh bewerben. Den Antrag kannst du im Foyer der Mensa mitnehmen oder auf der Homepage des Studierendenwerks herunterladen. Dabei gilt: Nur nicht abschrecken lassen, man kann den Antrag auch ohne Matrikelnummer einreichen (später einfach nachreichen) und das Zimmer jederzeit absagen, da eine lange Warteliste vorliegt. Wenn man vom Studierendenwerk Bescheid bekommt, dass man auf der Warteliste steht, kann man Druck machen:

Den Sachbearbeiter bzw. die Sachbearbeiterin anrufen und manchmal vorbeigehen, dann hat man in kürzester Zeit ein Zimmer. Die Zimmer in den Wohnheimen sind günstig, liegen hier in Vaihingen direkt bei der Uni und man findet schnell Anschluss, auch außerhalb des Studienganges. Eine Liste der Wohnheime (auch der privaten und kirchlichen, extra Bewerbung!) findest du im Vorlesungsverzeichnis oder beim Studierendenwerk. Falls du am Mathe-Vorkurs teilnehmen willst, aber noch kein Zimmer hast, besteht die Möglichkeit der Ferienmiete. In diesem Fall solltest du dich entweder direkt an die Wohnheime wenden oder aber bei den „Wohnungs-Börsen“ im Internet umschauen, dort sind Zimmer in den Semesterferien oft auch für nur ein paar Wochen zu haben.

Ummelden

Als ob die Umgewöhnung bei einem Umzug nicht schon genug wäre, legen sich dir noch einige bürokratische Hindernisse in den Weg. Zuerst solltest du deinen neuen Wohnsitz der Stadtver waltung mitteilen. Du kannst deinen ersten Wohnsitz nach Stuttgart verlegen. Dann darfst du z.B. hier wählen, musst aber gegebenenfalls weitere Ummeldungen (den Porsche, die Segeljacht etc.) erledigen. Unter gewissen Umständen kannst du Stuttgart auch als zweiten Wohnsitz angeben. Falls du das tust musst du jedoch Zeitwohnungssteuer zahlen. Diese beträgt 10% deiner Mietkosten, was den Geldbeutel auf Dauer durchaus belasten kann.

Kino

Uni-Film ist die (zurzeit) kostenlose Kino-Variante für Studierende. In einem Hörsaal (in V47.01) werden die recht aktuellen Filme (ca. 2-3 Monate nach offiziellem Kinostart) donnerstags gezeigt. Im Hörsaal sitzt man zwar nicht in bequemen Kinosesseln, dafür ist Eintritt frei (Spenden sind gerne gesehen) und das Beste ist, dass man seine eigenen Snacks und Getränke mitbringen kann. Am Anfang des Semesters wird das neue Programm veröffentlicht. Weitere Informationen gibt es unter www.uni-film.de/.

Das Corso in Vaihingen, Hauptstraße 6, zeigt vorwiegend Filme in Originalfassung und als Stu dent zahlt man moderate 6 Euro, ggf. Überlängenzuschlag.

In der Innenstadt gibt es noch zahlreiche Kinos, die die aktuellsten Blockbuster und Filme zeigen. Nur sollte man auf Kinotage und auf Studentenermäßigungen achten, denn sonst kann es richtig teuer werden.

Nightlife

Durch Corona fallen leider sämtliche große Veranstaltungen und Clubgänge aus, trotzdem wollen wir hier ein paar Möglichkeiten auflisten. Man weiß ja nie wann die Regelungen wieder gelockert werden und es auf dem Campus wieder Party geben darf.

Es gibt u.a. folgende Möglichkeiten:
Hausfeste: So ziemlich jedes Haus eines Wohnheims feiert mindestens einmal im Jahr. Da gibt es Bier, Cocktails, Wein, Musik und auch was zu Essen. Alles zu humanen Preisen.
Feste der Fachgruppen: Fast jede Fachgruppe veranstaltet ein größeres Fest – auch wir! Da gibt es dann mehr Bier, mehr Cocktails, mehr Musik, mehr Spaß und auch was zu Essen...
Campus: Drei kleinere studentisch verwaltete “Kneipen”: Boddschamber (Wohnheim Allmandring I), Wunderbar (Wohnheim Straußäcker I) und Unithekle (Allmandring, neben Bauhäusle).

Innenstadt- eine kleine Auswahl:

Bars

Cafe Hölderlin:
Süßes kleines Café mit hervorragenden Kaffee Spezialitäten im eleganten Retrostil mit riesigem Kronleuchter, alten Kacheln und Bildern von Stuttgart im sich gerade neu erfinden Westen Stuttgarts. Interessantes Publikum und leckere Getränken abends.

Cafe Faust:
Gemütlicher Gewölbekeller unter der Uni Stuttgart in Stadtmitte. Zwischen Sofaecken, Gesellschaftsspielen und Billardtischen kann man hier richtig abschalten und echt güstig ein Bier oder Cocktail genießen. Die Bar ist von Studenten betrieben und hier ist immer gute Stimmung angesagt. Hat allerdings hauptsächlich während der Vorlesungszeit geöffnet.

Cafe Bohème:
Betritt man das CAFÉ BOHÈME im Fluxus in der Calwer Passage, könnte man meinen, man steht in Omas Wohnzimmer aus längst vergangenen Zeiten! Gemütliche Retrosofas, schnörkelige Ohrensessel und kultige Hintergrundmusik schaffen eine entspannte Künstler- Athmosphäre. Tagsüber kann man hier wunderbar den besten Kaffee Stuttgarts trinken und abends verwandelt es sich in eine lässige Bar mit „hippen Leuten“, leckeren Longdrinks und gutem Bier.

Mata Hari:
Studentische Kneipe mit angenehmer (leicht ranziger) Wohlfühlatmosphäre. Immer was los, gute Biere, chilliger Musik und mittwochs Käse Fondue. Nebendran direkt das Bergamo, falls ihr Lust auf ein bisschen Tanzen habt.

Schankstelle:
Wo früher mal die Waschstraße einer ehemaligen Tankstelle war, sorgt heute das bunte Retrodesign für echtes Wohlfühlambiente. Ein wahrlich kultiges Örtchen, das man unbedingt mal besuchen sollte!

Palast der Republik:
Direkt am Börsenplatz steht der Palast (ein altes umgebautes Klo-Häuschen). Im Sommer sammelt sich hier halb Stuttgart, um gemütlich auf dem Boden sitzend ein par Bierchen zu trinken. Ein Muss im Sommer!

Fischlabor:
Auch wenn man es bei dem Namen nicht vermuten mag: im FISCHLABOR im Stuttgarter Westen sind chillige Abende in lässiger Atmosphäre garantiert! In der pompös eingerichteten Stadtkneipe findet ihr neben viel Barock und einer saucoolen Relieftapete auch gutes Essen für Student/-innen (volle Teller zu günstigen Preisen), leckere Getränke und einen wunderschönen Biergarten im schäbigen Hinterhof mit Efeu und Lichterkette.

Oblomov:
Sympathischer Treff für offene Leute. Vom Lastwagenfahrer bis zu den Studenten nach‘m Club ist hier alles vertreten. Immer offen.

Ribingurumu:
Erdgeschoss war einmal, nun heißt die Location auf der Theo Ribingurumu! Ribingurumu ist japanisch und bedeutet soviel wie „Wohnzimmer“. Entsprechend heimelig und gemütlich ist der Laden auch eingerichtet. Beim Eintreten denkt man, man hätte eine Zeitreise in die 60er Jahre gemacht. Wem statt Feiern eher nach Abhängen zumute ist, kann hier bei einem Schlappeseppel-Bier auch das ein oder andere Brettspiel entdecken. Aber auch Spontankonzerte oder gechilltes Fußballschauen sind hier nichts Ungewöhnliches.

Clubs

Freund & Kupferstecher:
Am Berliner Platz ein super Schuppen, absolut angesagte Location. Besonders mittwochs das Beste zum Feiern mit seinem HipHop-Mittwoch.

ZwölfZehn:
Immer was los. Coole Mucke und mittwochs gibt’s hier eine nette Tischtennisrunde zu gutem HipHop.

Lehmann:
Das Facelift ist wirklich top, haben immer gute Acts & wie jeder weiß das beste Soundsystem... Dazu wirklich freundliche Türsteher!! Jeder Raver sollte mindestens 1x hier gewesen sein.

Ansonsten kann man natürlich auch immer auf die Theodor-Heuß Straße gehen. Hier gibt’s jede Menge Mainstream-Läden (mit den Assis Stuttgarts) und geile Autos. Hier werdet ihr vermutlich nicht sofort glücklich, aber der Alkohol löst dieses Problem relativ schnell ;).

FAQs - Häufig gestellte Fragen

Welche Fristen müssen unbedingt im B.Sc.-Studium beachtet werden?

Wichtig sind die Prüfungsanmeldungs- und ggf. -abmeldungsfristen, in der Mitte des Semesters, über die jeder verpflichtet ist, sich selbst zu informieren! Die Anmeldung erfolgt über C@MPUS, es werden keine verspäteten Anmeldungen entgegen genommen.

Die erste wichtige einzuhaltende Frist ist die zum endgültigen Bestehen der Orientierungsprüfung. Diese ist zu Beginn der Vorlesungszeit des dritten Semesters, spätestens aber bis zu Beginn der Vorlesungszeit des vierten Semesters (einschließlich der Wiederholungsprüfungen, also in der Regel bis spätestens 15. April des zweiten Studienjahres) abzuschließen, ansonsten erlischt der Prüfungsanspruch!

Die Bachelorprüfung muss spätestens innerhalb von zehn Fachsemestern endgültig bestanden sein. Ausnahme: bei qualifizierter Teilnahme am MINT-Kolleg kann die Frist um ein, maximal zwei Semester verlängert werden.

Wenn Fristen überschritten werden aus Gründen, die du nicht zu vertreten hast (Krankheit, Mutterschutz etc.), dann wende dich rechtzeitig an den Prüfungsausschuss!

Wie melde ich mich für Prüfungen (Erst- und Wiederholungsprüfungen) an?

Anmeldezeiträume für die jeweils nächsten anstehenden Prüfungen werden auf der Seite des Prüfungsamtes bekanntgegeben (meist November und Mai). Auch wenn Erinnerungen per Email verschickt werden, ist es Pflicht, sich regelmäßig selbst zu informieren!

Prüfungen, für die kein spezielles Anmelde-Zeitfenster existiert, können jederzeit angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt über die Online-Anmeldefunktion des Prüfungsamtes. Neben den anmeldepflichtigen Modulprüfungen können auch studienbegleitende Klausuren oder entsprechende mündliche Prüfungen stattfinden. Für die Scheinklausuren in Mathe wird man beispielsweise automatisch angemeldet, sobald man sich für ein Matheturorium angemeldet hat.

Muss ich mich für Wiederholungsprüfungen anmelden?

Ja, auf alle Fälle. Auch wenn man bei Nicht-Bestehen einer Prüfung verpflichtet ist, zum nächstmöglichen Wiederholungstermin zu erscheinen, ist man nicht automatisch angemeldet. Jeder muss sich also auch für Wiederholungsprüfungen beim Prüfungsamt anmelden.

Es sei denn, die Wiederholungsprüfung findet im gleichen Prüfungszeitraum statt wie die Erstprüfung. Dann kann keine Anmeldung über das Prüfungsamt getätigt werden, die Dozenten führen aber Buch!

Wo kann ich Fragen zum Auslandsaufenthalt stellen?

Der erste Weg führt immer zur Auslandssprechstunde. Diese wird durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und eine wissenschaftliche Hilfskraft angeboten.

Am besten kommt ihr zu einer Gruppensprechstunde des Internationalen Zentrums. Diese werden ein paar Mal im Jahr angeboten. Anmelden könnt ihr euch über die Internetseite des IZs.
https://www.student.uni-stuttgart.de/auslandsstudium/
Eine Gruppensprechstunde ist überdies verpflichtend, wenn ihr einen Auslandsaufenthalt plant.

Im nächsten Schritt stehen euch Prof. Staudacher und Prof. Krack gerne für Fragen zur Verfügung, die in der Sprechstunde nicht geklärt werden konnten.

Für die Terminfindung kontaktiert bitte das ILA-Sekretariat per E-Mail mit einer kurzen Angabe eures Anliegens und einer Handynummer, unter der ihr kurzfristig erreichbar seid.
https://www.ila.uni-stuttgart.de/institut/team/Koenig-00004/

Wer kann mir bei Fragen zu Formalitäten wie Rückmeldung, Studiengebühren, Urlaubssemester wegen Auslandsaufenthalt und Krankheit, Exmatrikulation, usw. helfen?

Hier können nur die Mitarbeiter*innen des Studiensekretariats kompetent und aktuell antworten.

https://www.student.uni-stuttgart.de/studienorganisation/formalitaeten/

Wie oft kann ich eine Prüfung wiederholen?

Eine kurze Zusammenfassung der Prüfungsordnung ohne Gewähr:

Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden. Nicht bestandene Prüfungsleistungen können einmal wiederholt werden. Allerdings können Studien- und Prüfungsleistungen in drei beliebigen Modulen zum zweiten Mal wiederholt werden.

Wird die letztmögliche Wiederholung einer schriftlichen Prüfung mit „nicht ausreichend“ bewertet, folgt zeitnah eine mündliche Prüfung, die nur mit „ausreichend“ oder „nicht ausreichend“ bewertet werden kann.

Wiederholungsprüfungen sind spätestens am nächsten Prüfungstermin abzulegen und dafür neu anzumelden. Wenn es sich um Prüfungen handelt, die nicht zu festen Terminen angeboten werden, muss nach der nicht bestandenen Prüfung umgehend ein neuer Termin mit dem Prüfer vereinbart werden.

MINT-Kolleg - was ist das?

Das MINT-Kolleg ist ein Gemeinschaftsprojekt des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und der Universität Stuttgart. MINT steht dabei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und kann dir vor und während deines Studiums eine große Hilfe sein! Beispielsweise organisiert das MINT-Kolleg jedes Jahr Vorkurse für Mathematik, Informatik, Physik und Chemie direkt vor Semesterbeginn, also kein Problem, wenn du Physik oder Chemie abgewählt hast und Mathe nicht immer nur rund lief, hier wird dir geholfen, du musst dich nur online anmelden und eine Gebühr von 15 bis 30 Euro zahlen.

Studienbegleitende bzw. studienvorbereitende gibt es zweisemestrige Kurse ab dem Wintersemester Die Fächer Mathematik, Informatik, Chemie und Physik können einzeln oder kombiniert belegt werden. Die Wochenstundenzahl beträgt in Mathematik sechs, in den übrigen Fächern vier. Die Kurse können sowohl parallel zum Studiengang, für den man eingeschrieben ist, als auch vor Studienbeginn besucht werden. Bei qualifizierter Teilnahme kann sich sowohl die Regel-, als auch die Maximalstudiendauer um ein, maximal zwei Semester verlängern. Dies gilt ebenso für die Frist der Orientierungsprüfung.

Für das Sommersemester wird das einsemestrige MINT-Kurs Programm angeboten welches die Gelegenheit bietet, vor dem Studienstart oder auch studienbegleitend Wissen aufzufrischen. Die Wochenstundenzahl in Mathematik beträgt wieder sechs und in den übrigen Fächern vier Stunden.

Außerdem existieren einige Online-Angebote.
All diese Angebote basieren aber natürlich auf freiwilliger Teilnahme!

Bei Fragen zu den Mathehausübungen können euch Tutor*innen des offenen Lernraums weiterhelfen. Dieser findet dieses Semester gegebenfalls online statt:
http://www.mint-kolleg.de/stuttgart/angebote/offenerLernraum.html

Das MINT-Kolleg hilft auf jeden Fall, egal ob es ein Vorkurs ist, den ihr belegt, ein Kurs, falls die Scheinklausuren schief laufen oder mal TM, oder ihr einfach nur in den Lernraum geht, um eure Hausübungen zu machen.

AküFi (Abkürzungsfimmel)

AC	Anorganische Chemie
AK	Arbeitskreis
Assi	Assistent
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
Bauigel	Student*in der Fachrichtung Bauingenieurwesen
ECUS	Electronic Card Universität Stuttgart (elektronischer Studentenausweis)
Ersti	Student*in im ersten Studiensemester (bei uns auch im zweiten)
Exphys	Experimentalphysik
FaVeVe	Fachschaftsvertreterversammlung
FS	Fachschaft
HiWi	Studentische Hilfskraft
HM	Höhere Mathematik
HRG	Hochschulrahmengesetz
ISWA	Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
IWZ	Ingenieurwissenschaftliches Zentrum (Pfaffenwaldring 7/9)
IZ	Internationales Zentrum
K1/K2	Kollegiengebäude 1/2 (Unigebäude Keplerstraße, Stadtmitte)
LHG	Landeshochschulgesetz
M	im Vorlesungsverzeichnis: Hörsaal in der Stadtmitte
Mif	Mechanik der inkompressiblen Fluide
mach	Studiengang Maschinenbau
MPA	Staatliche Materialprüfungsanstalt Uni Stuttgart
Nili	Hellblaues Nilpferd (Anlaufstelle der FaVeVe in Vaihingen)
NWZ	Naturwissenschaftliches Zentrum (Pfaffenwaldring 55/57)
OC	Organische Chemie
ÖZ	Ökumenisches Zentrum
PO	Prüfungsordnung
RUP	Raumordnung und Umweltplanung
RUS	Rechenzentrum Uni Stuttgart
SS/WS	Sommersemester/Wintersemester
Swh	Semesterwochenstunden
SWS	Studentenwerk Stuttgart
TM	Technische Mechanik
TIK	Technische Informations- und Kommunikationsdienste
UB	Universitätsbibliothek, auch „Bib“ genannt
umw	Studiengang Umweltschutztechnik (veraltet: utech, uws)
Uschi	Student der Fachrichtung Umweltschutztechnik
V	im Vorlesungsverzeichnis: Hörsaal in Vaihingen
verf	Studiengang Verfahrenstechnik
ZFB	Zentrales Fachschaftsbüro

„Guten Morgen“ ...

1. Semester:

05:30
Der Quarz-Uhr-Timer mit Digitalanzeige gibt ein zaghaftes “Piep-Piep” von sich. Bevor sich dieses zu energischem Gezwitscher entwickelt, sofort ausgemacht, aus dem Bett gehüpft.
Fünf Kilometer um den Bärensee gejoggt, mit einem Besoffenen zusammengestoßen, anschließend eiskalt geduscht.
06:30
Beim Frühstück das Raumordnungsgesetz repetiert und Treuner interpretiert. Danach kritischer Blick in den Spiegel, Outfit genehmigt.
07:15
Zur Uni gehetzt. V47.01 erreicht. Pech gehabt: erste Reihe schon besetzt. Niederschmetternd. Beschlossen,
morgen doch noch eher aufzustehen.
08:00
Vorlesung, Mathe Walk. Keine Disziplin! Einige Kommilitonen lesen den Sportteil der Zeitung oder gehen in die Caféte frühstücken. Alles mitgeschrieben. Füller leer aber über die Witzchen des Dozenten mitgelacht.
09:45
Vorlesung, TM. Verdammt! Extra neongrünen Pulli angezogen und trotz eifrigen Fingerschnippens nicht drangekommen.
11:15
Nächste Vorlesung. Nachbar verlässt mit Bemerkung “Sinnlose Veranstaltung” den Raum. Habe mich für ihn beim Prof entschuldigt.
12:00
Mensa Essen. Älteren Studenten auf die Schlange hingewiesen. Sollen nicht immer Vordrängeln. Nur unter größten Schwierigkeiten weitergearbeitet, da in der Mensa zu laut.
12:45
In Fachschaft gewesen. Mathe Skript immer noch

13. Semester:

10.30
Aufgewacht!! Ach, Kopfschmerzen, Übelkeit,
zu deutsch: KATER!
10.45
Der linke große Zeh wird Freiwilliger bei der Zimmertemperaturüberprüfung. (Arrgh!) Zeh zurück. Rechts Wand, links kalt: Mist, bin gefangen.
11.00
Kampf mit dem inneren Schweinehund: Aufstehen oder nicht - das ist hier die Frage.
11.30
Schweinehund schwer angeschlagen, wende Verzögerungstaktik an und schalte Fernseher ein (inzwischen auch schon verkabelt).
12.05
Mittagsmagazin beginnt. Originalton Moderator: “Guten Tag liebe Zuschauer - Guten MORGEN liebe Studenten.” Auf die Provokation hereingefallen und aufgestanden.
13.30
In der Cafeteria beim Skat mein Mittagessen verspielt.
14.30
Ins Uni-Thekle hereingeschaut. Geld gepumpt und ‘ne Kleinigkeit gegessen: Bier schmeckt wieder! Kurze Diskussion mit ein paar Leuten über Studiengebühren.
15.45
Kurz in der Bibliothek gewesen. Nix wie raus, total von Erstsemestern überfüllt.
16.00
Fünf Minuten im Seminar gewesen. Nichts los! Keine Zeitung, keine Flugblätter – nichts wie weg.
17.00
Stammkneipe hat immer noch nicht geöffnet.
18:15
Wichtiger Termin zuhause: Blitz!!
nicht fertig. Wollte mich beim Vorgesetzten beschweren. Keinen Termin bekommen. Daran geht die Welt zugrunde.
13:00
Fünf Leute aus meiner Übungsgruppe getroffen. Gleich für drei AGs zur Klausurvorbereitung verabredet.
13:45
Dreiviertelstunde im Copyshop gewesen und die Klausuren der letzten 10 Jahre mit Lösungen kopiert.
Dann Tutorium: Ältere Semester haben keine Ahnung.
15:30
Mit den anderen in der Bibliothek gewesen. Durfte aber statt der dringend benötigen 18 Bücher nur vier mitnehmen.
16:00
Vortragsübung. War gut vorbereitet. Hinterher den Assi über seine Irrtümer aufgeklärt.
18:30
Anhand einschlägiger Quellen die Promotionsbedingungen eingesehen und erste Kontakte geknüpft.
19:45
Abendessen. Verabredung im “Uni-Thekle” abgesagt. Dafür Vorlesungen der letzten paar Tage nachgearbeitet.
23:00
Videoaufzeichnung vom “Heute Journal” angesehen und im Bett noch die “Grenzen des Wachstums” gelesen. Festgestellt, 18-Stunden-Tag ist zu kurz. Werde demnächst die Nacht dazunehmen.

... oder “Guten Abend”

18:45
Versuche vergebens im Kühlschrank was Essbares zu finden. Mist! Der hat sich immer noch nicht gefüllt! Gibt es halt heut Abend wieder nix...Werde morgen einkaufen gehen...
19.10
Komme zu spät zum Date mit der blonden Erstsemesterin im Oblomov. Immer dieser Stress!
01.00
Die Kneipen schließen auch schon immer früher... Umzug ins Adulis. 04.20
Tagespensum erfüllt. Das Bett lockt.
05.35
Am Bärensee von Erstsemester über’n Haufen gerannt worden. Hat mich gemein beschimpft.
06.45
Bude mühevoll erreicht. Insgesamt 14,30 Euro ausgegeben. Mehr hatte die Kleine nicht dabei.
06.05
Schlucke schnell noch ein paar Alkas und schalte kurz das Radio ein. Stimme des Sprechers: “Guten Morgen, liebe Zuhörer, gute NACHT, liebe Studenten.“

Zum Schluss

So, das war's fürs Erste. Wir hoffen, unsere Sammlung hilft dir, dich schneller in Stuttgart und an der Uni zurechtzufinden. Der Mathe-Vorkurs, der schon rein fachlich zu empfehlen ist, weil er eventuell verloren gegangenes Wissen wieder auffrischt oder Unklarheiten beseitigt, wird auch Möglichkeiten bieten, sich mit uns in Verbindung zu setzen und Fragen, die wir hier nicht beantwortet haben, sei es aus Platzgründen oder weil es sich um ein spezielles Problem handelt, zu erörtern. Wir wünschen dir bis dahin eine gute Zeit und wir sehen uns im Oktober.

Deine Fachgruppe

Druckfehler

"Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen."
(Aus einer finnischen Tageszeitung)

Wichtige Adressen

Fachgruppe
Pfaffenwaldring 9, Erdgeschoss, Zi. 164
70569 Stuttgart
Tel.: 0711/685-66412
Mail: fg-umw-info@lists.stuvus.uni-stuttgart.de
https://umw.stuvus.uni-stuttgart.de

Zentrale Studienberatung
Geschwister-Scholl-Str. 24C, Erdgeschoss
70174 Stuttgart
Tel.: 0711/685-82133
Mail: zsb@uni-stuttgart.de

Studienberatung Umweltschutztechnik
Dipl.-Biol. A. Sihler
Institut für Siedlungswasserbau
Bandtäle 2
70569 Stuttgart-Büsnau
Tel.: 0711/685-65495
Mail: andreas.sihler@umw.uni-stuttgart.de

Studiensekretariat
Bewerbungen, Rückmeldungen, Einschreibung, allgemeine Auskünfte
Haus der Studierenden
Pfaffenwaldring 5c
70569 Stuttgart
Infotelefon: 0711/685-83644
Allgemeine Anfragen per Mail:
studiensekretariat@uni-stuttgart.de

Studierendenwerk Stuttgart
Rosenbergstraße 18
70174 Stuttgart
Telefon: +49 711/9574410
Mail: info@sw-stuttgart.de
Web:https://www.studierendenwerk-stuttgart.de/

Wohnungwesen
Studierendenwerk Stuttgart
Abteilung Wohnen
Rosenbergstraße 18
70174 Stuttgart
Telefon: 0711/9574-470

BAföG
Studentenwerk Stuttgart
Amt für Ausbildungsförderung
Holzgartenstrasse 11
70174 Stuttgart
Telefon: 0711/4470-1132
Mail: bafoeg@sw-stuttgart.de